Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse; Verein Scharotl

Band: 46 (2022)

Heft: 4

Rubrik: Rania wird zum europaweit beachteten Kulturort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rania wird zum europaweit beachteten Kulturort

Der Campingplatz Rania wird natürlich, wie viele Campingplätze, auch gern von Gästen aus dem Ausland angefahren. Stolz sind wir aber, dass vermehrt Jenische aus den umliegenden Ländern die Rania besuchen. Sie spüren, dass dies ein besonderer Ort ist, wo sie auftanken können, wo sie Gleichgesinnte finden und wo ein Geist herrscht, der eben von jenischem Lebensgefühl, von jenischer Lebensfreude geprägt ist.

Besonders unser Restaurant in der Rania macht einen neuen Schritt. Alles ist neu gestaltet worden: Menükarte, Innenräume und der Service. Der Präsident Daniel Huber persönlich kümmert sich ums Management. Wir wollen aus dem Restaurant ein jenisches Kober machen, wohin sich auch Gäste aus der Region, die nicht auf dem Platz leben, gern begeben, wo sie Kontakte knüpfen, Musik geniessen, Familienfeiern abhalten.



Das Restaurant auf dem Platz Rania, unser jenisches Kober.

Das renovierte Restaurant ist bereit für ein gutes Abendessen oder ein schönes Familienfest (rechts).



Kräftige Kost nach dem Geschmack vieler Jenischer (unten).



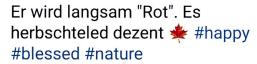
Leben in der Rania

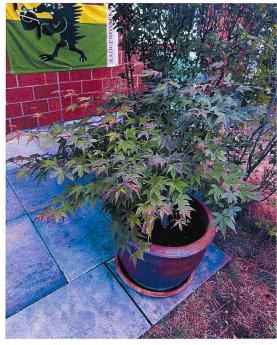
Eine tolle Art der Nachwuchsförderung: Junge Jenische beim Training für die Jagd. Der Erwerb des Patents ist anspruchsvoll.



Unsere Igel-Fahne

Die Fahne der Radgenossenschaft mit dem punkigen Igel taucht an unerwarteten Stellen auf. Hier in einem Garten in Deutschland (rechts, aus Facebook), vor jenischen Chalets in der Schweiz (unten) und in einem Videoclip der Lothringer Musikerin Lora Yéniche (unten rechts). Die Fahne mit dem kämpferischen Igel kann bei der Radgenossenschaft bestellt werden zum Selbstkostenpreis von Fr. 45.– plus Porto.







7 Kommentare

